

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –
 VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
K212	Spyckerscher See (RÜG)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Brackwasserröhrichte; arten- und blütenreiche Strandwiesen u. a. mit Später Gelb-Segge (<i>Carex viridula</i> RL M-V 2), Pracht-Nelke (<i>Dianthus superbus</i> RL M-V 2), Baltische Binse (<i>Juncus balticus</i> RL M-V 1) und Strand-Wegerich (<i>Plantago maritima</i> RL M-V 3); in den Riegen große Bestände der Natternzunge (<i>Ophioglossum vulgatum</i> RL M-V 2) und des Großen Flohkrautes (<i>Pulicaria dysenterica</i> RL M-V 2); großflächige Borstgrasbestände auf dem alten Deich, in den Grundmoränenbereichen mit Gehölzaufwuchs, teils auch Pappel- und Fichtenaufforstungen; offene Bereiche mit artenreichen Frischwiesen und Magerrasen; Auflassungsstadien; Erlenbrüche; Brutgebiet für Entenvögel, Rallen und Haubentaucher; die Flachwasserbereiche des Mittelsees sind Schlafplatz des Kranichs, Nahrungsrevier für Fisch- und Seeadler, Rohrweihe und Rohrdommel.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 1446-302 "Nordrügensche Boddenlandschaft"; NSG 256 "Spyckerscher See und Mittelsee"</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Anstreben und Fortsetzung einer natürlicher Küstenentwicklung am Binnenboden; Maßnahmen zur Lenkung touristischer Aktivitäten wie Angeln und Surfen; Prädatorenbejagung Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z024 in Anhang VI.10</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: GLRP 2000, JESCHKE et al. (2003), StAUN HST 2008</p>